Amt, Datum, Telefon

490 Naturkunde-Museum, 07.01.2011, 51-2483

Drucksachen-Nr.

1912/2009-2014

Informationsvorlage der Verwaltung

Gremium	Sitzung am	Beratung
Kulturausschuss	19.01.2011	öffentlich

Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes)

Vorstellung des Jahresprogramms 2011 für das Naturkundemuseum

Sachverhalt:

Der Kulturausschuss nimmt Kenntnis vom Jahresprogramm des Naturkunde-Museums. Folgende Ausstellungen und neue Angebote des Museums sind für 2011 vorgesehen:

30. Januar – 03. April 2011

Unter heißer Sonne
Auf Safari durch das südliche Afrika
Eine Ausstellung der Fa. Luksch, München

Die Vielfalt der Landschaften des südlichen Afrikas ist faszinierend. Sie reicht von ausgeglühten Wüsten, endlosen Trockensavannen, bis zu bizarren Hochgebirgen mit schneebedeckten Gipfeln. Es ist einer der erdgeschichtlich ältesten Teile der Welt und berühmt durch seinen Reichtum an Erdschätzen, wie Diamanten und anderen Edelsteinen.
Die Ausstellung wird durch seltene Mineralien aus der Sammlung des namu aus der weltberühmten Mine Tsumeb in Namibia ergänzt.

17. April 2011- 02. Juni 2011

Lauter bunte Vögel
150 Jahre Federvieh und „Westfälische Kämpfer“
Eine Ausstellung des Stadtverbandes der Rassegeflügelzüchter in Kooperation mit dem namu und ARA e.V.

Die Zucht von Rassegeflügel in Deutschland hat im Raum Bielefeld eine ihrer ältesten und wichtigsten Wurzeln. Was vor 150 Jahren als Hobby namhafter Kaufleute begann, entwickelte sich später zu einem sehr professionellen Freizeitengagement zahlreicher Bürgerinnen und Bürger. Die Ausstellung beleuchtet nicht nur die wechselvolle Geschichte, sondern sie deckt auch Seiten eines Verbandes auf, die kaum jemand kennt. Dass Bielefelder Geflügelzüchter mit ihren Tieren und ihrem Wissen wichtige Beiträge im Rahmen der Entwicklungshilfe geleistet und in mehreren Regionen Europas zur Völkerverständigung und Aussöhnung beigetragen haben, dürfte im Wesentlichen unbekannt sein.

09.06. – 03.10. 2011

Schatzkammer Tropen

Eine Ausstellung des Naturama Aargau in Zusammenarbeit mit dem Staatlichen Naturkundemuseum Karlsruhe

Die Tropen faszinieren uns seit je. Warum sind tropische Lebensräume derart artenreich und gleichzeitig so verletzlich? Wie lassen sich ihre Reichtümer nutzen, ohne ihre Vielfalt und Schönheit zu zerstören? Die Ausstellung Schatzkammer Tropen gibt Antworten auf diese Fragen.
Auch die drängenden Probleme vieler tropischer Regionen werden angesprochen: Welche Auswirkungen hat der Raubbau an den tropischen Wäldern auf das Klima? Weshalb sind viele tropische Böden für die Landwirtschaft ungeeignet und anfällig auf Erosion?

16.10.2011 – 29.01. 2012

Herrscher der Lüfte

Eine gemeinsame Ausstellung des Naturkundemuseums Kassel und des Museums für Naturkunde Dortmund, konzipiert in Zusammenarbeit mit der Fachhochschule Dortmund, Fachbereich Design

Der Traum vom Fliegen ist so alt wie die Menschheit – alle Versuche, ihn zu verwirklichen, haben sich zunächst am Vorbild der Natur orientiert. Im Laufe der Evolution haben Vertreter des Tierreiches es viermal geschafft, den Luftraum zu erobern: Insekten, Flugsaurier, Vögel sowie Fledermäuse und Flughunde.
Die Ausstellung demonstriert die unterschiedliche Entwicklung dieser Tiergruppen anhand zahlreicher Präparate und Rekonstruktionen von Winzlingen bis zu Riesen. Zusätzliche Versuche zeigen, mit welchen Tricks die Tiere überhaupt fliegen können. Zu sehen sein wird außerdem die Kopie des 10. und jüngsten fossilen Exemplars des Archaeopteryx, der in Deutschland bisher erst einmal gezeigt wurde.

Neue Angebote des Museums

Mit dem Ziel, neue Besuchergruppen zu erreichen und sich den gesellschaftlichen Anforderungen zu stellen, hat das namu für 2011 neue Angebote entwickelt:

1. Angebote für Demenzkranke

Die Gesellschaft wir immer älter und dementsprechend steigt auch die Anzahl der an Demenz erkrankten Menschen. Diese Menschen zu stimulieren und trotz ihrer Krankheit am Kulturleben teilhaben zu lassen, ist eine der Zukunftsherausforderungen. Zwei Museumspädagogen haben deshalb an einer Fortbildung des Demenz-Service-Zentrum OWL teilgenommen und Angebote entwickelt:

Schaf - Schafwolle - Filz

Ein gedeckter Kaffeetisch empfängt die Besucherinnen und Besucher im Naturkunde-Museum und bietet Gelegenheit zum Ankommen und gegenseitigem Kennenlernen.
Nach einer gemütlichen Kaffeerunde nehmen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer das Thema Schaf und Schafwolle mit allen Sinnen wahr. Schaffelle, Wolle, Stofftiere und Filzobjekte sind weich, anschmiegsam und kuschelig und geben Gelegenheit zum Fühlen und Riechen. Im Anschluss daran werden mit bunter Wolle und warmer Seifenlauge ein Ball oder eine Blüte gefilzt. Die Veranstaltung endet mit dem sanften Eincremen der Hände.

Bäume im Wandel der Jahreszeiten
Bäume wecken bei den meisten Menschen Erinnerungen oder Erlebnisse aus früheren Zeiten. In einer gemütlichen Kaffeerunde gibt es Gelegenheit, über Lieblingsbäume, Nadel- oder Laubbäume, Obstbäume oder Weihnachtsbäume zu sprechen. Je nach Jahreszeit werden mitgebrachte Blätter, Blüten, Baumrinde oder Früchte angeschaut und befühlt. Gedichte, Lieder oder Baumgeschichten ergänzen die sinnlichen Erfahrungen. Als Abschluss wird aus Äpfeln, Birnen etc. ein kleiner, schmackhafter Obstsalat zubereitet und gemeinsam verzehrt.

Hase, Fuchs oder Bär
….. sind uns allen aus Märchen und Fabeln vertraut. Oft sind es auch Kindheitserinnerungen, die mit diesen Tieren verbunden werden. Im Naturkunde-Museum gibt es die Gelegenheit, diesen Tieren wieder zu begegnen, sie anzuschauen und anzufassen. Sinnliche Eindrücke, wie Sehen, Riechen, Fühlen und Hören stehen im Vordergrund. In einer geschützten Atmosphäre ist Platz für eigene Geschichten. Im kreativen Teil der Veranstaltung werden die Teilnehmerinnen und Teilnehmer achtsam und liebevoll beim Gestalten begleitet.
Das namu begrüßt die Besucherinnen und Besucher an einem gedeckten Tisch mit Kaffee und Kuchen.

Gilt für alle Angebote:
Dauer: 90 Min.
Teilnehmerzahl: max. 10 Teilnehmerinnen oder Teilnehmer
Kosten: 80 € (incl. Verzehr und Eintritt)

2. namuKids
Eine Veranstaltung für Grundschulkinder im Naturkunde-Museum Bielefeld

Ziel des Projektes ist es, interessierten und neugierigen Kindern aus eher bildungsfernen Schichten die Chance zu geben, am kulturellen Leben ihrer Stadt teilzunehmen. Das namu hat die Möglichkeit, durch anschauliche Tierexponate die Interessen von Grundschulkindern zu berücksichtigen. Die Erweiterung des Wortschatzes und die spielerische Festigung des Erlernten durch Geschichten, Lieder und kreative Gestaltungsarbeiten sind Bestandteile des Projektes.

namuKids ist ein Angebot für den Freizeitbereich von Grundschulkindern. Der Kontakt wird jedoch über die Schule hergestellt. Gerade bei Kindern mit Migrationshintergrund findet die Gestaltung der Freizeit eher im häuslichen Rahmen statt. Unser Ziel ist es, den Kindern Zugang zu öffentlichen Bielefelder Einrichtungen zu ermöglichen.
Bei diesem Projekt müssen jedoch auch die Eltern ihren Beitrag leisten und die Kinder in die Institution bringen. Das wird die schwierigste Hürde sein, da in der Regel auch den Eltern bildungsferner Schichten der Umgang mit kulturellen Einrichtungen nicht vertraut ist. Gelingt dies, wäre ein kleiner Schritt auf dem Weg der Begegnung/ Integration getan.

Projektidee
Zehn Kinder der zweiten und dritten Klasse einer Bielefelder Grundschule werden eingeladen, das Naturkunde-Museum Bielefeld kennenzulernen. Das Projekt richtet sich an neugierige und lerninteressierte Kinder, die aber nur selten die Chance haben, über die Schulaktivitäten hinaus kulturelle Angebote zu nutzen. Sei es, dass die Kinder bzw. die Eltern keinen persönlichen Zugang zu Bielefelder Kulturinstitutionen haben oder dass die finanziellen Voraussetzungen nicht gegeben sind.
Für den ersten Projektdurchlauf sollen Schülerinnen und Schüler der Bückardtschule eingeladen werden. Die Bückardtschule ist eine engagierte Grundschule in Bielefeld Mitte. Der Migrationshintergrund der Schülerinnen und Schüler ist sehr hoch. Im Vorfeld sind Gespräche mit der stellvertretenden Schulleiterin, Frau Westerfeld, geführt worden, die das Projekt in der Koordinierung, sei es bei der Schülerinnen- und Schülerauswahl oder dem Kontakt zu den Eltern beim Elternsprechtag, begleitet.
Das Projekt ist für einen Zeitrahmen von 6 Wochen konzipiert und soll immer samstags von 11.00 – 13.00 Uhr stattfinden. Der Projektbeginn ist für Mitte Januar geplant. Die Veranstaltung ist für die Kinder kostenlos.

Inhaltlicher Schwerpunkt werden die Themen der Dauerausstellung sein: Tiere und ihre Lebensräume, Ein Stück Erdgeschichte und „Wunder“ aus der Schatzkammer Natur. Die Veranstaltungen werden neben der Erkundung der Dauerausstellung und der inhaltlichen Auseinandersetzung immer auch einen kreativen Teil haben. Es wird erkundet, gespielt und gebastelt.	
Beigeordneter **Dr. Witthaus**	